



Wie geht es nach der Entlassung weiter?

Ziel der Behandlung im Klinikum ist es, MRSA vor der Entlassung des Patienten zu beseitigen. Der Patient erhält während seines Aufenthaltes eine MRSA-Sanierung. Dies ist jedoch nicht in allen Fällen möglich oder durchführbar. Sollte eine Sanierung im stationären Aufenthalt nicht abgeschlossen sein, erhält der Patient einen Sanierungsplan und Informationsmaterial und wird durch seinen Hausarzt weiterbetreut. Gesunde sind nicht durch MRSA gefährdet. Lediglich Personen mit offenen Wunden, entzündlichen Hauterkrankungen, Kathetern etc. sollten einen Arzt befragen, bevor sie Kontakt zu der mit MRSA besiedelten Person haben.



Wenn Sie Fragen haben....

sprechen Sie bitte das Stationspersonal an. Es hilft Ihnen gerne weiter.

Darüberhinaus steht Ihnen das Team der Krankenhaushygiene gerne für weitere Fragen zur Verfügung. Der Kontakt wird über das Stationspersonal hergestellt.



Hygienefachkräfte

Gisela Kasper
Andrea Müller
Brigitte Müller
Jürgen Simon

Für eine Kontaktaufnahme sprechen Sie bitte das Stationspersonal an.



Vorsitzender der Hygienekommission
Prof. Dr. Stefan Reuter
Direktor der Med. Klinik 4

Sekretariat:
Meike Bahn, Bettina Leithner

Am Gesundheitspark 11
51375 Leverkusen
Telefon 0214 13-2291
Telefax 0214 13-2294
E-Mail allginnere@klinikum-lev.de
Internet www.klinikum-lev.de



Ihr Weg zu uns

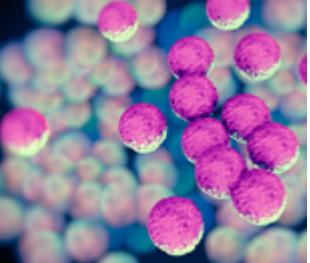
Die Autobahn A3 an der Anschlussstelle (24) Leverkusen verlassen. In Richtung Bergisch Gladbach auf den Willy-Brandt-Ring fahren. Nach rund 2 km links auf den Karl-Carstens-Ring abbiegen. Den Kreisverkehr an der dritten Ausfahrt in den Dhünnberg verlassen. Nach wenigen Metern rechts in die Straße Am Gesundheitspark abbiegen. Ausreichend Parkmöglichkeiten sind vorhanden.



MRSA

Informationen für Patienten und Besucher





| Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige und Besucher,

bei Ihnen oder Ihrem Angehörigen ist eine Besiedelung mit einem multiresistenten Keim festgestellt worden. In Ihrem Fall handelt es sich um MRSA (Methicillinresistenter Staphylococcus aureus) der gegen einige Antibiotika resistent ist. Um unsere Patienten vor einer Ansteckung zu schützen, untersuchen wir alle Risikopatienten bereits bei der Aufnahme in unserer Klinik auf MRSA. So können wir einer Weiterverbreitung des Keims auf Mitpatienten wirksam vorbeugen.

Wir möchten Ihnen mit diesem Informationsblatt einige wichtige Fragen zu „MRSA“ beantworten. Wenn Sie noch Fragen haben oder Ihnen etwas unverständlich ist, zögern Sie nicht uns anzusprechen. ●●●

Ihr Team der Krankenhaushygiene



| Was ist MRSA?

Viele Gesunde sind Träger von Staphylococcus aureus, der natürlicherweise auf der Haut und Schleimhaut vorkommt, ohne dass diese es wissen und ohne eine nachteilige Auswirkung. Bei MRSA handelt es sich um das Bakterium Staphylococcus aureus, bei dem die meisten Antibiotika wirkungslos geworden sind. ●●●

| Warum sind im Krankenhaus besondere Maßnahmen erforderlich?

Für Gesunde ist ein MRSA ungefährlich. Im Krankenhaus gibt es jedoch viele schwerkranke und abwehrgeschwächte Patienten. Da eine MRSA Infektion bei diesen Patienten manchmal nur sehr schwierig zu behandeln ist, muss eine Ausbreitung dieser Bakterien im Krankenhaus verhindert werden. Dies kann durch einfache aber wirksame Hygienemaßnahmen erreicht werden, in die auch Besucher einzubeziehen sind. ●●●

| Wodurch kann sich MRSA im Krankenhaus weiterverbreiten?

MRSA kann über die Hände oder die Bekleidung aus dem Krankenzimmer gelangen und unbemerkt auf andere Patienten, Personen oder Gegenstände übertragen werden. ●●●

| Welche Maßnahmen müssen bei einem Patienten mit MRSA durchgeführt werden?

Ein Patient der mit MRSA besiedelt ist wird entweder in einem Einzelzimmer oder gemeinsam mit anderen MRSA-Trägern untergebracht. Das Patientenzimmer darf von Personal und Besuchern nur in Schutzkleidung betreten werden. Diese besteht aus einem Schutzkittel, Mund-/Nasenschutz und Einmalhandschuhen (siehe Hygienevorschriften für Besucher) ●●●

| Was muss ein Patient beachten, wenn er das Zimmer verlässt?

Die Patienten dürfen das Zimmer nur nach Rücksprache mit dem Arzt und dem Pflegepersonal verlassen und nur wenn sie die Hygieneregeln beachten. Wenn Sie das Zimmer verlassen, ist es notwendig sich die Hände zu desinfizieren. ●●●

Zusätzlich muss ein Mund-Nasen-Schutz angelegt werden. Das Restaurant, Café im Gesundheitspark, die Aufenthaltsräume und der Kiosk dürfen nicht besucht werden. Die grünen Damen besorgen gerne Zeitungen etc. aus dem Kiosk. Sprechen Sie das Stationspersonal an, wenn Sie etwas benötigen. Ein Spaziergang im Park, ist nach vorheriger Abmeldung beim Stationspersonal auch ohne Tragen des Mund-Nasen-Schutzes erlaubt. ●●●

| Was sollten Besucher beachten?

MRSA Patienten dürfen genauso oft Besuch erhalten wie unsere anderen Patienten. Lediglich kranke oder immungeschwächte Besucher sollten besser auf einen Besuch verzichten. ●●●

| Hygienevorschriften für Besucher

Bitte beachten Sie vor Betreten des Zimmers, die an der Tür angebrachten Hygieneschilder. Wenn Sie Hilfe beim Anlegen der Schutzkleidung benötigen oder wenn Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich an unser Stationspersonal.

- Vor jedem Betreten des Zimmers und vor dem Anlegen der Schutzkleidung, bitte die hygienische Händedesinfektion durchführen. Danach einen Schutzkittel, Handschuhe und Mundschutz anziehen.
- Bitte nicht auf das Bett des Patienten setzen.
- Vor jedem Verlassen des Zimmers zuerst die Schutzkleidung ausziehen und in die dafür vorgesehenen Behälter entsorgen. Danach müssen die Hände desinfiziert werden.

Am besten erledigen die Besucher daher schon vor dem Betreten des Zimmers eventuelle Einkäufe im Kiosk, etc. ●●●